

II-911 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 544 1J

1991-02-27

A n f r a g e

der Abg. Aumayr, Apfelbeck, Haller, Motter
an den Bundesminister für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz
betreffend Nebenwirkungen von Anti-Baby-Pillen

Immer wieder werden Frauen durch Zeitungsartikel verunsichert, in denen vor den Nebenwirkungen von Anti-Baby-Pillen gewarnt wird. Angeblich kann es zu Thrombosen, Kreislaufbeschwerden, ja sogar zu Brust- oder Zervixkarzinom u.ä. schweren Leiden kommen.

Manche Präparate werden aus dem Markt genommen, nachdem sie schon jahrelang von Frauen verwendet wurden.

Daher richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz in diesem Zusammenhang die nachstehende

A n f r a g e :

1. Welche wissenschaftlichen Studien über die Nebenwirkungen von Anti-Baby-Pillen sind Ihrem Ressort bekannt ?
2. Welche Präparate (medizinische Bezeichnung und Markenname) wurden in den letzten 20 Jahren aus dem Markt genommen ?
3. Bei welchen Präparaten (medizinische Bezeichnung und Markenname) erfolgte ein Verbot des weiteren Inverkehrbringens durch Sie oder Ihre Amtsvorgänger ?
4. Wie lange waren die einzelnen unter Punkt 2 oder 3 genannten Präparate in Österreich erhältlich ?
5. Welche Präparate (medizinische Bezeichnung und Markenname) wurden nicht für Österreich zugelassen ?